DRIVE-IN

Offizielles Mitteilungsblatt des

Cadillac Club of Switzerland

Ausgabe Nr. 1/12 (Februar 2012)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Vorstand, Impressum
Seite 2	Neue Mitglieder Der Redaktor hat das Wort
Seite 3	Veranstaltungskalender
Seite 5	Ausfahrt Heidegg-Herlisberg 2011
Seite 9	Chlaushock 2011
Seite 12	Der neue Cadillac: ATS
Seite 16	Cadillac an der IAA 2011 in Frankfurt: Das Cadillac Ciel Konzept
Rückseite	Cadillac Ladies lieben es, Chauffeur zu spielen (1963)

Vorstand

Präsident ars@strad.ch	**Arion M. Scheifele** Tel. P. 061 911 1624 Mobile 079 646 0870	Wilweg 6, 4437 Waldenburg G. 061 921 1929 Fax 061 921 1954
Vize-Präsident fredy.ursprung@gmx.ch	**Fredy Ursprung** Tel. P. 027 923 8101 Mobile 079 643 8192	Gliserallee 87, 3902 Glis G. 027 922 7167 Fax 027 922 7200
Kassier emmanuel.faessler@gmx.ch	**Emmanuel Fässler** Tel. P. 052 364 2973	Oberhofen 1464, 8488 Turbenthal G. 044 801 9070 Fax 052 364 2973
Sekretär ccs-sekretariat@bluewin.ch	**Christian Hardegger** Tel. P. 043 495 3868	Eichstr. 26, 8107 Buchs (ZH) Fax 043 495 3868
Beisitzer postmaster@cadillacclub.ch	**Kurt Schellenberg** Tel. P. 061 712 1743	Binningerstr. 10, 4153 Reinach

Impressum "DRIVE-IN":

Sekretariat CCS,Eichstrasse 26, 8107 Buchs (ZH)
Tel./ Fax: 043 495 3868
erscheint mehrmals jährlich in deutscher Sprache, Preis sFr. 6.-, € 4.-
Redaktion: Kurt Schellenberg, Binningerstr. 10, 4153 Reinach,
Tel.. P. 061 712 1743
postmaster@cadillacclub.ch

Internet: www.cadillacclub.ch

Der CCS ist Mitglied bei

"CLC" The Cadillac-LaSalle Club, Inc., POB 1916, Lenoir, NC 28645 (USA)

"**Swiss Oldtimers"** Schweiz. Dachverband für Historische Motorfahrzeuge SDHM, 5745 Safenwil

Unterschätze nie die Macht dummer Leute, die einer Meinung sind.

Kurt Tucholsky

Unser Titelbild

1967 Eldorado

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder heissen wir ganz herzlich willkommen:

Bühler Hans	Winterthur	2006 SRX
Meyer Christian	Dottikon	2007 Escalade
Meili Rene	Volketswil	2003 STS
Zweifel Marcel	Trogen	1966 Convertible (in Rest.)

Der Redaktor hat das Wort

Liebe Mitglieder und Freunde,

Ich hoffe, das neue Jahr hat für Sie alle gut begonnen. Der Schnee ist ja nun doch gekommen, und tiefverschneite Berge und Landschaften bei strahlendem Sonnenschein geniessen wir, auch wenn wir unseren Oldtimern die salznassen Strassen nicht zumuten möchten.

Doch die Saison für Cabriolets und Oldtimer kommt bald, und das Jahr bietet wieder eine Fülle von Anlässen, wo wir unsere Autos ausgiebig ausfahren und uns mit Gleichgesinnten austauschen können. Da ist zunächst natürlich unsere Generalversammlung im Schloss Altishofen, die wie immer den glanzvollen Start der Saison markiert. Ein Anlass, weit mehr als eine trockene Sitzung, den man nicht verpassen sollte.

Wer Lust hat, im Frühling eine Fahrt an die Gestade des Bodensees zu unternehmen, kann am Auffahrtswochenende das Jahrestreffen des Classic Cadillac Club Deutschland besuchen. Der CCCD hat im Umfeld der Oldtimermesse Klassikwelt Bodensee ein Programm zusammengestellt, das sich sehen lässt, und auch Nicht-Mitglieder des CCCD sind willkommen.

Ein internationaler Grossanlass, auf den wir uns speziell freuen, ist das von Cadillac Europe organisierte internationale Cadillac Treffen zum 110-jährigen Bestehen der Marke Cadillac. Geplant ist ein Treffen Ende August für alle Cadillac-Fans, Cadillac-Clubmitglieder, Cadillac-Händler und Journalisten europa-weit. Cadillac-Lounge, Concours d'Elégance, Gala-Abend und Ausfahrt am Sonntag werden Highlights des von Cadillac Europe gesponserten Programms sein. Nähere Informationen wird es an der GV geben.

Darüber nicht zu vergessen sind auch die Cadillac Happiness Days in Tirol von unserem Mitglied Peter Tunner, und nicht zuletzt natürlich unsere vier Club-Ausfahrten. Wie immer hoffen wir, dass sich an der Generalversammlung viele Mitglieder um das Privileg streiten werden, einen solchen Anlass zu organisieren. Man kann sich aber auch direkt bei unserem Sekretär melden.

Daten und Informationen zu den verschiedenen Anlässen finden Sie im Veranstaltungskalender des CCS, an der GV und im Internet.

Ihr DRIVE-IN Redaktor
Kurt Schellenberg

Eigene Veranstaltungen 2011

25.März 2011	**27. Generalversammlung**
6. Mai *)	(provisorisch)* erste Ausfahrt
24. Juni *)	(provisorisch)* zweite Ausfahrt
12. August *)	(provisorisch)* dritte Ausfahrt
23. September *)	(provisorisch)* vierte Ausfahrt
3. Dezember *)	(provisorisch)* Chlaushock

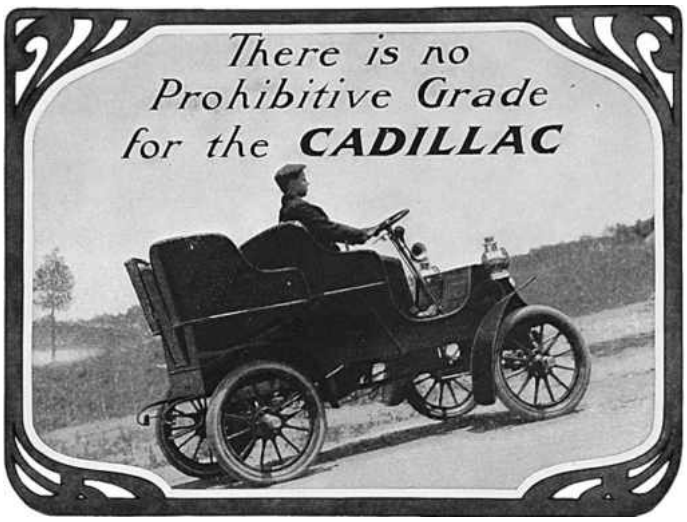
*) provisorisches Datum. Das definitive Datum wird wie immer durch den Veranstalter festgelegt und an der GV bekanntgegeben.

Nationale und internationale (fremde) Veranstaltungen

11.-14. Januar	Winter RAID
1.-5. Februar	Salon Rétromobile Paris
15./16./17.Februar	**Cadillac Winterfahrtraining in Gstaad**
18. Februar	8. Winternationals, Sulgen, American Eagles
8.-18. März	Autosalon Genf
24./25. März	37. OTM Fribourg
28./29. April	16. US-Car Meeting Chur, Rossboden (Fat Fenders)
29. April	Oldtimer Sunday Morning Treffen, Braunviehzucht-Areal Zug
6. Mai	30th American Live Oensingen (Friday Night Cruisers)
17.-20. Mai	**CCCD Jahrestreffen** am Bodensee
25. - 27. Mai	Concorso d'Eleganza, Villa d'Este, Italien; Swiss Oldtimers (SDHM)-Reise
26.- 27. Mai	12. Oldtimer in Obwalden OiO
27. Mai	14. US-Car Treffen in Schenkon (the-wanderer.ch)
3. Juni	Oldtimer Sunday Morning Treffen, Braunviehzucht-Areal Zug
8.-10. Juni	Retro Classics meets Barock, Schloss Ludwigsburg (D); Retropromotion
23./24. Juni	Oldtimer Messe Uster

1. Juli	4. All American Classics Meeting, Murten
1. Juli	Oldtimer Sunday Morning Treffen, Braunviehzucht-Areal Zug
7. Juli	8. Meeting Oldtimer Valais, Sitten
5. August	Oldtimer Sunday Morning Treffen, Braunviehzucht-Areal Zug
Ende August **Termin bei Redaktions-schluss noch nicht bekannt**	**110 Jahre Cadillac** **Jubiläumsevent Cadillac Europe**
22. August	Concours d' Elégance Basel, RAID Suisse-Paris, Prologe
23.-26. August	21. RAID Suisse-Paris
26. August	Cadillac Big Meet Kremsmünster
30. August - 2. September	**Cadillac Happiness Days Tirol**, Sautens/Öztal
1. September	21. GP Safenwil (Emil Frey AG, Swiss Oldtimers SDHM)
1. September	Oldtimer Sunday Morning Treffen, Braunviehzucht-Areal Zug
9. September	10. US-Car & Motorcycles Treffen Volketswil
9. September	Oldtimer Sunday Morning Treffen, Braunviehzucht-Areal Zug
7. Oktober	27. Rassemblement National (Swiss Oldtimers (SDHM))
Oktober	2. Oldtimer im Berner Oberland OiBO
28. Oktober	8. Oldtimer Messe St.Gallen
17. November	OTM Zürich, Eulachhallen Winterthur

alle Informationen wie immer ohne Gewähr auf Richtigkeit!



1904:
Es gibt keine unüber-
windbare Steigung für
den Cadillac

Ausfahrt am 18. September 2011: Schloss Heidegg – Herlisberg, mit den Coffee Pickers

Der Sonntagmorgen begann kalt und nass beim Flughafenrestaurant Birrfeld

Und auch die Fahrt durch das Seeland war nass und neblig. Doch bald tauchte Schloss Heidegg auf, ein willkommener Halt zum Apéro.

Vom Schloss aus gibt es eigentlich eine schöne Fernsicht, diesmal war sie leider mit Regenschleiern verhangen

Trotz Nieselregen wurde der neue DTS von Beat bewundert und diskutiert. Er ist der letzte Cadillac mit Northstar-Motor; die Produktion wurde 2011 eingestellt

Im grossen Festsaal des Schlosses Heidegg, umgeben von den Ahnenbildern der Schlossbesitzer-Dynastien, genossen wir den Apéro

Die Decke des Saales zeigt herrliche, von reichen Stukkaturen umrahmte Fresken

Wer Lust hatte, konnte auch noch das Museum in den prunkvoll ausgestatteten Räumen und mit interessanten und schönen Ausstellungsstücken besichtigen

DRIVE-IN

Mit den vielen angeregten Gesprächen und dem Apéro regte sich doch langsam ein kleiner Hunger, und wir machten uns wieder auf den Weg

Hoch auf dem Bergrücken über dem Baldeggersee wartete das Restaurant Herlisberg auf uns

Auch von hier gibt es eine schöne Aussicht, aber leider an diesem Sonntag eher grau in grau

Das Wetter konnte uns aber den Tag nicht vermiesen, es gibt ja schliesslich noch andere Genüsse. Das währschafte Sonntagsmenu, die Gesellschaft von Freunden und die Coffee Pickers mit fröhlichen Country- und Bluegrass-Tönen sorgten für gute Stimmung

Unser Präsident dankt im Namen aller Teilnehmer den Organisatoren für den zwar etwas regnerischen, aber rundum gut gelungenen Ausflug

Chlaushock, 3. Dezember 2011

In den letzten Jahren glänzte der Ochsen in Lützelflüh nicht gerade mit dem Fondue, das uns vorgesetzt wurde. Doch die Organisatoren Beat und Vreni beschlossen, nachdem sie ein ernstes Wort mit dem Koch gesprochen hatten, ihm nochmals eine Chance zu geben

Und so harrten wir alle gespannt der Dinge, die da kommen sollten (wenigstens diejenigen, die es gewagt hatten, ein Fondue zu bestellen)

Der erste Eindruck war jedenfalls positiv: die Bedienung war fröhlich, freundlich und speditiv

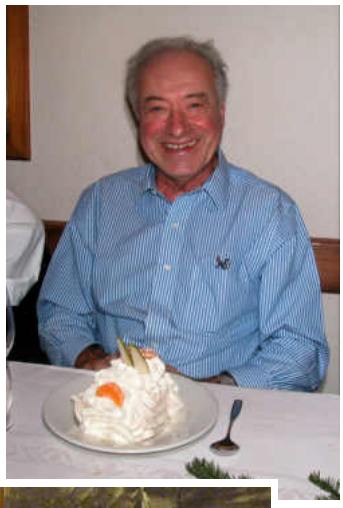
Während die anderen ihr Schnitzel in Angriff nahmen, tasteten wir uns vorsichtig ans Fondue heran

Es schäumte zwar zu Beginn etwas im Caquelon, doch bald verflogen die Zweifel, und es wurde herzhaft zugelangt

Auch das Supplement war gut gelungen, und so konnte unser Präsident guten Gewissens Beat und Vreni herzlich dafür danken, dass sie auch diesmal, wie nun schon seit Jahren, den Chlaushock organisiert hatten.

Dann schritten wir zum Dessert, denn eine echte Emmentaler Meringue sollte nicht verpasst werden

Dennoch gab es nur wenige Helden, die noch Platz genug für so ein Prachtstück hatten...



Ein kleiner Fruchtsalat war eine erfrischende Alternative

Zum Schluss konnten sich alle satt und zufrieden zurücklehnen.
Der Wirt hat den Test bestanden, und ich glaube, wir können es im Dezember 2012 nochmals versuchen

Der neue Cadillac ATS

Quelle: Pressetext Cadillac Europe (gekürzt und bearbeitet), www.media.cadillaceurope.com

Cadillac stellte auf der Detroit Auto Show den ATS des Modelljahres 2013 vor – eine komplett neue sportliche Kompaktlimousine der Luxusklasse, die es mit allen Premiumwettbewerbern, also vor allem der BMW Dreierserie, dem Audi A4 und der Mercedes C-Klasse, aufnehmen soll. Der ATS basiert auf einer besonders leichten Fahrzeugarchitektur mit Heckantrieb. Eine Allrad-Version ist ebenfalls erhältlich, und man hat die Wahl zwischen einem manuellen 6-Gang-Getriebe und einer 6-Gang-Automatik. Die Modellpalette bietet neben dem gut ausgestatteten Standard-Modell auch eine Luxury-, Performance- und Premium-Ausführung. In der Premium-Ausstattung sind ein Bose-Surround-Sound-System und das Navigationssystem serienmässig, für Luxury und Performance ist beides optional erhältlich. Die Bose-Anlage ist auch für die Standard-Ausführung verfügbar.

Der ATS wird in Europa im Spätherbst auf den Markt kommen.

Mit seinem eleganten Design, seiner Fahrdynamik und zahlreichen Technologie-Highlights soll der ATS insbesondere temperamentvolle Fahrer begeistern. Mit an Bord ist Cadillac CUE, eine umfassende Innenraum-Erfahrung, welche intuitives Design mit erstmals verwendeten Kontroll- und Bedienungsfunktionen für Information und Entertainment verbindet.

„Der ATS zeichnet sich durch präzises und agiles Fahrverhalten aus, das Spass macht. Er erweitert das Cadillac-Portfolio in ein weltweit bedeutendes Fahrzeugsegment und setzt auf Anhieb neue Standards“, sagt Don Butler, Cadillac-Vizepräsident für weltweites Marketing. „Der ATS passt exakt zum Lebensstil einer neuen Gruppe von luxusorientierten Kunden.“

Der ATS verkörpert eine neue Ausprägung der Cadillac „Art & Science“-Philosophie, die Fahrdynamik und Leichtbau vereint. Mit einem Leergewicht von weniger als 1542 Kilogramm ist er der agilste und leichteste Cadillac im Angebot – und eines der leichtesten Modelle seiner Klasse.

Zur Balance zwischen Cadillac-typischem kultiviertem Fahrverhalten und sportlicher Beweglichkeit tragen diverse Merkmale und Eigenschaften bei:

- Gewichtsverhältnis vorne/hinten nahezu 50 : 50
- die für Cadillac erste Fünflenker-Hinterachse aus leichtem, hochfestem Stahl
- Mehrlenker-MacPherson-Achse vorn mit direkt am Federbein angelenktem Querstabilisator
- vom Fahrer konfigurierbares Sport-Chassis mit Echtzeit-Dämpfung Magnetic Ride Control
- aerodynamische Unterbodenverkleidung
- geschwindigkeitsabhängige elektrische Servolenkung
- Scheibenbremsen rundum mit Vierkanal-ABS (optional Brembo-Hochleistungsbremsen)

„Der ATS ist mehr als bloss ein Neuzugang in der Klasse – er soll den Status quo im von europäischen Modellen beherrschten Segment des amerikanischen Markts verändern. Dieses Ziel haben wir bei der Entwicklung nie aus den Augen verloren“, meint Butler.

Für den ATS werden in Europa zwei Vierzylinder-Motoren zur Wahl stehen, ein 2.0L Turbo-Aggregat mit 201 kW/273 PS und ein 2.5L Saugmotor mit 149 kW/202 PS. Für den nordamerikanischen Markt gibt es auch den vom SRX bekannten 3.6L V6.

Mit Vierzylinder-Modellen hatte Cadillac bisher kein gutes Händchen. Der Cimarron in den 80er Jahren sowie der Catera und der BLS waren lediglich Wechselbälge, die nur vorgaben ein Cadillac zu sein und dementsprechend erfolglos blieben. Der neue ATS erhielt nun einen kompletten Satz Cadillac-Gene, was sich in Aussehen, Leistung und Technik deutlich zeigt.

Zum sportlichen Charakter des neuen Modells

passt besonders der moderne Zweiliter-Turbo. Die extrem hohe Literleistung von 136,6 PS übertrifft Aggregate namhafter europäischer Wettbewerber. Im Autobahnverkehr soll sich das Triebwerk mit weniger als acht Litern pro 100 Kilometer begnügen.

Leichtigkeit und Balance im Fokus

Den ATS zu einem der leichtesten Fahrzeuge seiner Klasse zu machen, hatte für die Cadillac-Ingenieure höchste Priorität während des gesamten Entwicklungsprozesses – immer unter der Massgabe, ein besonders kultiviertes Fahrerlebnis zu gewährleisten.

Die Motorhaube aus Aluminium und Magnesium-legierte Motorträger tragen ebenso zum geringen Leergewicht des neuen Modells bei wie besonders leichte Türinnenverkleidungen aus Naturfaser – und spiegeln die systematische Vorgehensweise wider, jedes einzelne Gramm auf den Prüfstand zu stellen.

Nichtsdestotrotz ist Gewicht an der richtigen Stelle einem ausgewogenen Fahrerlebnis nicht nur zuträglich, sondern dafür geradezu unentbehrlich. Ein Beispiel ist das Grauguss-Differenzial: Die Ingenieure kamen zum Schluss, dass dieses den Kraftstoffverbrauch gegenüber einer Leichtbauversion aus Aluminium senkt. Das Gewicht von Motor und Getriebe auf der Vorderachse wird ausgeglichen durch die hauptsächlich aus Stahl bestehende Hinterachse, so dass der ATS eine nahezu perfekte Gewichtsverteilung vorne/hinten von 50 zu 50 aufweist. Gleichzeitig sinkt die Geräusch- und Vibrationsentwicklung.

„Bei der Entwicklung des ATS haben wir jedes Gramm gezählt. Wir haben das Gewicht an jeder Stelle minimiert, an der es möglich und sinnvoll war, und dort, wo es gebraucht wurde, optimal eingesetzt“, fasst Masch die Arbeit der Ingenieure zusammen.

Massgeschneidertes Design mit Wiedererkennungswert und Klasse

Der Cadillac ATS interpretiert die „Art & Science“-Designsprache für ein neues Segment: Sie hält in der Kompaktklasse Einzug. Zugleich behält der ATS die markentypische Liebe zum Detail und die Anwendung nützlicher Hightech-Elemente bei und entwickelt sie weiter.

Charakteristische vertikal verlaufende Leuchteneinheiten vorn und hinten – inklusive LED-Elementen in den Frontscheinwerfern –, illuminierte Türgriffe und aktive Luftleitelemente im Kühlergrill sehen nicht nur elegant und modern aus, sondern sind auch funktional. Die Luftleitelemente schliessen sich ab einer bestimmten Geschwindigkeit und reduzieren so den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Der sportlich-elegante Eindruck, den der ATS dem Betrachter durch das Aussendesign vermittelt, setzt sich im Innenraum mit dem fahrerzentrierten Cockpit, integrierten Technologielösun-

gen und feinen Materialien fort. Jedes Detail – von der Platzierung der Pedale bis zur Position des Schaltknüppels – wurde konsequent auf intuitive, mühelose Bedienbarkeit bei sportlichem Fahren ausgerichtet. Als Option gibt es Sportsitze mit elektrisch einstellbaren Polstern, welche den Seitenhalt bei hohen Fliehkräften in schnellen Kurven weiter verbessern.

Das bis in die Türen reichende Armaturenbrett und die bis zwischen die Sitze laufende Mittelkonsole unterstützen die intuitive Handhabung. Das Elektrolumineszenz-Display sorgt dafür, dass die übersichtlichen Instrumente unter jeglichen Lichtverhältnissen einfach und deutlich abgelesen werden können; die Umgebungsbeleuchtung betont weitere wichtige Anzeigen von Armaturentafel und Mittelkonsole sowie den Fussraum.

Akzente aus Echtholz, Metall und Kohlefaser verstärken die Wohlfühl-Atmosphäre im Innenraum. Ebenso unterstreicht die Cadillac-typische Verarbeitung von Bezügen und Nähten an Sitzen, Konsole und weiteren Elementen den Wohlfühlfaktor im ATS. Dunkle Farbtöne kontrastieren beispielsweise mit roten Nähten, so dass der Eindruck von Wärme und Luxus erweckt wird.

CUE und weitere Technologien

Für den ATS ist Cadillac CUE erhältlich, eine umfassende Innenraum-Erfahrung, in der intuitives Design mit erstmals im Automobilsektor verwendeten Kontroll- und Bedienungsfunktionen für Information und Entertainment vereint wurde. Das System passt sich an jeden Nutzer individuell an – ganz gleich ob normaler Fahrer oder komplett vernetzter „Super User“.

Die übersichtliche, individuelle Aufbereitung von Informationen, die Sprach-Steuerung, sowie weniger Tasten und grössere Symbole minimieren die Komplexität. Beispielsweise verfügen die meisten aktuellen Oberklasse-Fahrzeuge durchschnittlich über mehr als 20 Tasten zur Steuerung des Sound- und Unterhaltungssystems – CUE benötigt hierfür nur vier Tasten.

Über CUE hinaus verfügt der ATS über zahlreiche weitere Technologien wie:

- Bluetooth-Verbindung mit Spracherkennung
- USB-, AUX-in- und SD-Karten-Anschluss
- Schlüsselloser Zugang und Motorstartknopf
- 14,5 Zentimeter (5,7 Zoll) grosses konfigurierbares Instrumentendisplay
- Konfigurierbares Head-up-Display in Farbe

Hochmoderne Sicherheitssysteme greifen vorbeugend ein

Der Cadillac ATS verfügt über zahlreiche hochmoderne Sicherheitssysteme, die auf Technologien wie Radar, Kamera und Ultraschall basieren und nach dem Prinzip „Erkennen und Warnen“ fortwährend die Umgebung des Autos überwachen. Sie helfen dem Fahrer, mögliche Unfallgefahren schneller zu identifizieren und greifen im Notfall bei einer unmittelbar drohenden Kollision selbsttätig ein – beispielsweise durch automatisches Bremsen nach einer Abfolge von Alarmsignalen, und dies sowohl beim Vorwärts- als auch Rückwärtsfahren.

Weitere fortschrittliche Sicherheitssysteme:

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung
- Intelligenter Bremsassistent
- Frontkollisionswarner
- Automatische Kollisionsvorbereitung mit Bremsdruckaufbau
- Spurhalteassistent
- Toter-Winkel-Assistent
- Rückfahrkamera mit dynamischer Einparkführung
- Adaptives Fahrlicht
- Berg-Anfahr-Assistent (bei manuellem Getriebe)

Weitere hochmoderne aktive und passive Sicherheitsmerkmale vervollständigen das ATS-Angebot. Dazu zählen unter anderem serienmässig acht Airbags (zehn optional), Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer, die elektronische Stabilitätskontrolle StabiliTrak mit Traktionskontrolle sowie Scheibenbremsen rundum mit Vierkanal-Antiblockiersystem.

Cadillac an der IAA 2011 in Frankfurt
Das Cadillac Ciel Konzept

An der IAA in Frankfurt zeigte Cadillac letzten Herbst als Europapremiere die Studie Ciel, einen eleganten, offenen Grand Tourismo. "Der geräumige und elegante Ciel bewegt sich an der Spitze der Luxusklasse und bietet Autofahren in seiner schönsten Form. Der luxuriöse Charakter des Ciel definiert sich durch das Erlebnis des Reisens. Der Weg ist sein Ziel“ schwärmt Global Design Director Clay Dean. Die vier Türen des Cabriolets öffnen sich gegenläufig, d.h. die Hecktüren sind hinten angeschlagen. Angetrieben wird der Ciel von einem 3.6L V6 Biturbo, ergänzt durch ein Hybrid-System mit Lithium-Ionen-Batterie.

Die Linienführung erinnert an die langgezogene Eleganz seiner Vorfahren aus den 60er und 70er Jahren, wobei der Kühlergrill und die vertikalen Scheinwerfer durchaus die moderne "Art & Science"-Philosophie von Cadillac repräsentieren.

Im Innern bieten italienisches Olivenholz, gebürstetes Aluminium und vernickelte Applikationen ein warmes, luxuriöses Ambiente. Kleine, aber extravagante Accessoires erhöhen den Eindruck von aussergewöhnlichem Luxus und machen das Reisen zum reinen Vergnügen. So gibt es ausziehbare Cashmere-Decken für alle drei Passagiere, einen klimatisierten Humidor für feinste Zigarren, Heizung und Kühlung für alle Sitze und eine Aromatherapie-Anlage (ob man die beim offenen Fahren auch brauchen kann?).

Und selbstverständlich dürfen dezente (und natürlich auch blaue) LED-Lichtakzente an allen möglichen und unmöglichen Stellen nicht fehlen.

An Konzepten und Visionen mangelt es Cadillac wahrlich nicht. Nach dem ULC und dem ELR folgt nun also noch der Ciel. Mindestens einen Lichtblick gibt es: der Name hat einen Buchstaben mehr als die seit einiger Zeit modische Buchstabensuppe. Aber vielleicht ist für eine Produktionsversion bereits eine Dreibuchstaben Abkürzung vorgesehen, z.B. STC (S-Klasse/Seville Touring Convertible....). Natürlich fehlt in der Cadillac-Palette ein grosses Cabriolet, welches die Tradition der grosszügigen und luxuriösen Land-Yachten weiterführen könnte. Wir wären aber nur schon froh, wenn in absehbarer Zeit in Europa wieder eine grosszügige Luxuslimousine zur Verfügung stände. Der XTS scheint eher ein halbherziger Schritt in diese Richtung zu sein, und ebenso halbherzig scheint die Planung der Einführung in Europa zu sein. Aber lassen wir uns überraschen. Am Autosalon in Genf wird man den XTS auf alle Fälle sehen können.

CIEL

CIEL

CADILLAC LADIES LOVE TO PLAY CHAUFFEUR. *Unusual? Not at all. For this one is really fun to drive . . . feather-light and sure to handle . . . smooth and effortless on the move . . . quick and nimble in the clutches. The reasons are mostly man-talk: a high performance engine, a true center drive line, a triple braking system, graduated power steering. But the result is eloquent enough for any lady to understand: the finest, sweetest performance in any automobile today. Visit your dealer soon and see for yourself. And bring your loveliest chauffeur with you.*

Cadillac Motor Car Division • General Motors Corporation